

Mitteilungen

GDCh-Fachgruppe Umweltchemie und Ökotoxikologie

– Vorstandssitzung am 28. April 1992 in Frankfurt/M., GDCh-Geschäftsstelle

1 Arbeitskreise

1.1 Arbeitskreis Bodenchemie (Obmann: Dr. KÖRDEL)

– Altlastenproblematik

In diesem Arbeitskreis sollen vorrangig die wissenschaftlichen Aspekte der Bodenchemie behandelt werden, doch wird Dr. KÖRDEL die Altlastenproblematik einbeziehen.

1.2 Neuer Arbeitskreis „Stoffkreisläufe“ (Ökobilanzen)

Die Enquête-Kommission „Schutz des Menschen und der Umwelt“, eingesetzt am 11. März 1992, wird diese Thematik vorrangig in ihr Arbeitsspektrum einbeziehen.

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit wird eine eigene Arbeitsgruppe zu diesem Thema bilden.

Das Umweltbundesamt betreut diese Arbeitsgruppe durch Dr. NEIDHARD und Dr. POHLE.

Der neue GDCh-Arbeitskreis wird diese Arbeitsgruppe begleiten, evtl. unter Mitarbeit des Ökoinstituts Freiburg.

Als Obmann ist Dr. KLEIN, GSF vorgeschlagen worden, in Zusammenarbeit mit Dr. MARSMANN, Bayer AG.

Aufruf

Hiermit werden die Fachgruppenmitglieder gebeten, ihr Interesse an einer Mitarbeit in diesem Arbeitskreis Herrn Prof. Dr. O. HUTZINGER mitzuteilen:

Lehrstuhl für Ökologische Chemie und Geochemie
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 10
8580 Bayreuth
Tel.: 09 21/55 22 54, -55 21 55
Fax: /5 46 26

2 Tagungen

2.1 24. GDCh-Hauptversammlung 1993

– 05. – 11. 09. 1993, Hamburg

„Stoffkreisläufe“ lautet der Arbeitstitel der nächsten GDCh-Hauptversammlung.

2.2 Deutscher Umwelttag

– 17. – 22. 09. 1992, Frankfurt/M.

Diese Veranstaltung wird von einem eingetragenen Verein unter Einbeziehung aller umweltrelevanten Gruppen getragen (VCI, BUND usw.). Es werden 100 000 Interessenten erwartet.

Die GDCh wird sich wie folgt präsentieren:

- Darstellung der Chemiepolitik (Prof. tom DIECK)
- Präsentation der Fachgruppe „Umweltchemie und Ökotoxikologie“:

- Poster Öffentlichkeitsarbeit
- Poster Struktur der Fachgruppe
- Poster Jahrestagung Potsdam

2.3 Prüfmethode Chemikaliengesetz

Leitung: Prof. Dr. U. SCHLOTTMANN, BMU

Der ursprünglich für den 23. 09. 1992 angesetzte Fortbildungskurs wird verschoben.

3 Kontakte mit den östlichen Bundesländern

Ein Kontaktmann (Vorschlag: Prof. Dr. E. HEINISCH) soll eingesetzt werden, der im Namen der Fachgruppe agiert und jederzeit mit dem Fachgruppenvorstand Rücksprache nehmen kann.

4 GDCh-Fortbildungskommission

Das Themenangebot erfolgt inzwischen in Abstimmung u.a. mit der Fachgruppe „Umweltchemie und Ökotoxikologie“.

5 Fortbildung 1993 der Fachgruppe

Die Obmänner der Arbeitskreise werden Schwerpunktthemen für Fortbildungs- bzw. Informationstage vorschlagen.

Diskutiert wurden bereits die folgenden Themen:

- Nachrüstung im chemischen Labor
- Hochschulprobleme (Prof. Dr. E. BAYER)
- Umgang der Chemiker mit der Öffentlichkeit (Prof. Dr. E. WEISE)

6 Mitgliederstand

Seit Jahresbeginn 1992 ist die Zahl der Mitglieder von 1108 auf 1147 gestiegen.

In Ausnahmefällen sollen Arbeitskreismitglieder aus den neuen Bundesländern einen Reisekostenzuschuß über die Fachgruppe erhalten.

7 Termin der nächsten Sitzung

02. September 1992, 14.00 Uhr, Frankfurt/M., Varrentrappstraße 40 – 42.

Prof. Dr. O. Hutzinger